

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt



Projektpartner

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

- Caritaszentrum Alzey
- Lokale Agenda „AG Generationen“ i.d. VG Wörrstadt
- Koordinierungsstelle für Kinderschutz – Jugendamt
- Stadt Wörrstadt
- Katholische Kirchengemeinde
- Evangelische Kirchengemeinde
- Katholisches Bildungswerk Rheinhessen
- Bischöfliches Ordinariat – Referat Ehevorbereitung, Ehebegleitung, Alleinerziehende



Sozialraumorientierter Ansatz



VG Wörrstadt

Gute Integration

Kurze Wege



Hilfe zur Selbsthilfe

Hilfsangebote bekannt

Freizeitangebote bekannt

Gute Vernetzung



Projekt - Bausteine

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

Familienpaten

- Start: 2010
- Ehrenamtliche begleiten Kinder in der Familie

Sprachpaten

- Start: 2012
- Ehrenamtliche begleiten Kinder in der Grundschule



SPRACHPATEN - Ziele

Die Sprache steht im Mittelpunkt!



- Unterstützung der Kinder in ihren sprachlichen Fähigkeiten
 - Das Hören, Unterscheiden und Zuordnen von Lauten und Silben, Worten und Sätzen spielerisch üben
 - Vertiefung von Themen und Fertigkeiten aus dem Unterricht
 - Austausch – Sprachpate und Lehrer
 - Freude, Spaß und Erfolgserlebnisse beim Sprechen
 - Anregung zum gegenseitigen Lernen und Unterstützung
- Wichtig:**
Spaß und die Freude am Sprechen und Lesen dürfen nicht zu kurz kommen!



SPRACHPATEN - Struktur



- Ein Angebot für Klassenstufe 1 – 4
- Kleine übersichtliche Gruppen (2 -3 Kinder) – individuell auf die Kinder bezogen – eventuell Einzelförderung
- Einmal wöchentlich
- In den Räumen der Grundschule
- Einsatz dauert in der Regel 1 Schulstunde
- Einsatz von Methoden und Materialien – Interesse der Kinder wecken



FAMILIENPATEN - Ziele

- Gewinnung von ehrenamtlichen Engagierten für Kinder und ihre Eltern → Pate sein
- Pate sein bedeutet Wertschätzung und Begegnung auf „Augenhöhe“
- Pate sein bedeutet Unterstützung von Familien in Notsituationen
- Pate sein bedeutet z.B. Kinder zu betreuen
- Pate sein bedeutet z.B. Eltern bei Behördengängen zu begleiten



FAMILIENPATEN - Qualifizierung

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

Inhalte

- Familien in verschiedenen Lebenswelten
- Entwicklungspsychologie: Entwicklungsstufen und altersentsprechende Angebote
- Grundmerkmale der Kommunikation
- Konflikte
- Versicherungsschutz und rechtliche Fragen
- Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement
- Abgrenzung im Ehrenamt

FAMILIENPATEN - Praxiseinsatz

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

- Erstbesuch in der Familien durch Projektleitung
- Absprache mit dem Paten
- Gemeinsamer Besuch mit dem Paten
- Konkretes Unterstützungsangebot für die Familie
- Regelmäßiger Austausch und fachliche Begleitung der Paten



FAMILIENPATEN

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

Start - Mai 2010



18 Teilnehmerinnen + 2 Teilnehmer

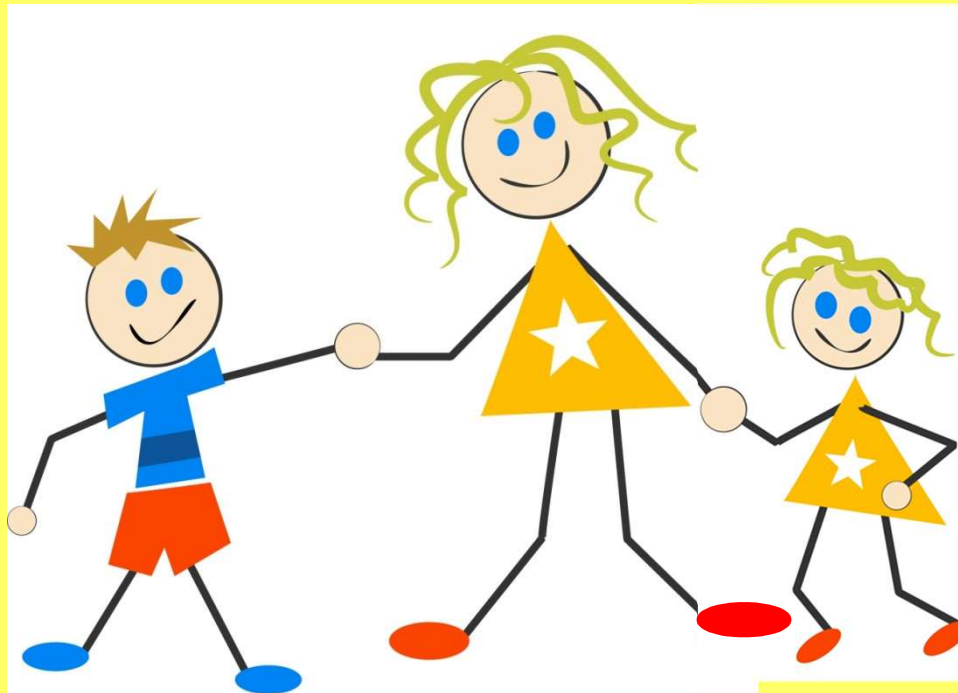


EINBLICK IN DIE PRAXIS

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt



Alleinerziehende Mutter

3 Kinder im Alter von
13 Jahre - Tochter
6 Jahre - Sohn
4 Jahre - Tochter

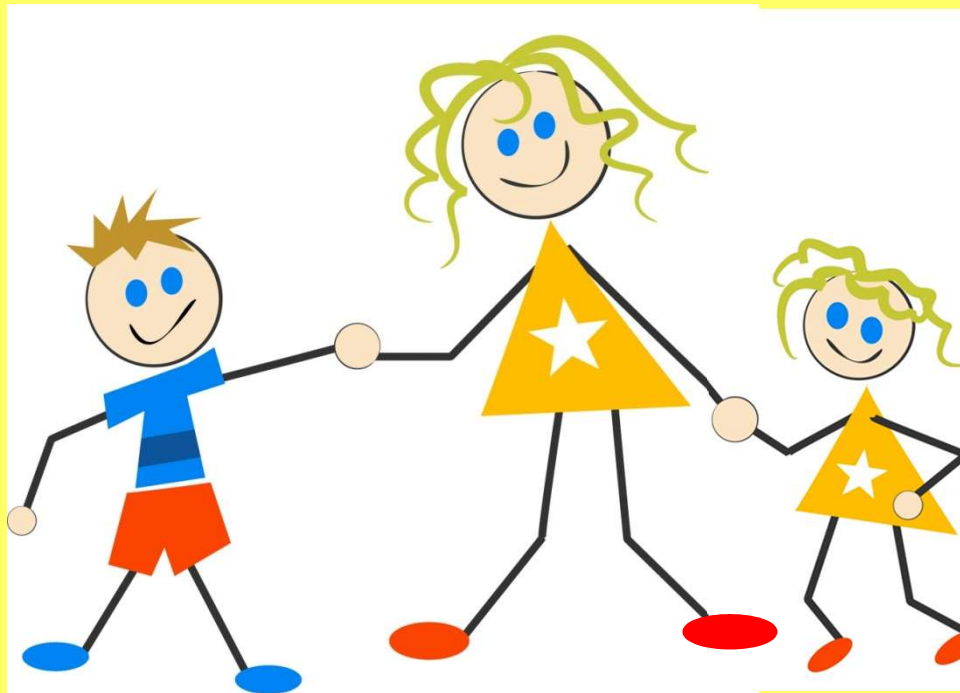
Familiäre Netzwerke

MEINE ROLLE IN DER FAMILIE

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt



ZuhörerIn

UnterstützerIn/BegleiterIn

GesprächspartnerIn

Kulturvermittlerin

Förderin

WICHTIGE ASPEKTE IN DER ARBEIT

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

Ressourcen der Familie

Zielgerichtete
Kommunikation

Eigenständigkeit
fördern

Akzeptierung der
Weltanschauung

Wertschätzung

MEINE MOTIVATION

PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

LEBEN

- Weitergabe d. Lebenserfahrung
- Sinnvolles Tun

LANGES

- Gebrauch zu werden
- Investition in die Zukunft

LERNEN

- Herausforderungen stellen
- Neues lernen

FAMILIENPATEN / SPRACHPATEN Finanzierung



- Anschubfinanzierung durch Kreisverwaltung Alzey-Worms
- Netzwerk Leben des Bistums Mainz
- Lokale Agenda „AG Generationen“ i.d. VG Wörrstadt
- Volksbank Alzey eG – Stiftung
- Ketteler Stiftung
- Lottogesellschaft Rheinland-Pfalz
- VG Wörrstadt



PATENSCHAFTEN



Pro Eltern - VG Wörrstadt

Unsere Empfehlung:

1. Mehrere Kooperationspartner
2. Konzeption muss von allen Kooperationspartnern getragen werden
3. Qualifizierung, Begleitung u. Einbindung der Patinnen/Paten

